

Call for Papers für die Tagung zur
„Kompetenzdiagnose und Kompetenzentwicklung
in der Lehrerbildung“

5. / 6. Dezember / Universität Paderborn

Veranstalter:



Centre for Vocational Education and
Training (cevet)
<http://cevet.uni-paderborn.de/>

ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG



<http://plaz.uni-paderborn.de/>

Hintergrund:

Das System der Lehrerbildung wird an verschiedenen Stellen als nicht ausreichend effektiv und zielführend eingeschätzt. Pointiert wird mitunter formuliert, dass es in der Lehrerbildung nicht gelingt, zukünftige Lehrkräfte Kompetenzen entwickeln zu lassen, die eine solide Basis für das praktische Tätigkeitsfeld als Lehrer bieten. Die Forderung, dass Lehrkräfte besser auf das reale Handlungsfeld vorzubereiten sind, gewinnt an Bedeutung vor dem Hintergrund besorgniserregender Ergebnisse in internationalen Schulleistungstudien (z. B. TIMMS oder PISA) und struktureller Reformen der Lehrerbildung (z. B. Einführung von Bachelor-/Masterstudiengängen). Als ein wichtiges Instrument für die Weiterentwicklung der Lehrerbildung – und mit Lehrerbildung ist im Folgenden sowohl die Erstausbildung als auch die Fort- und Weiterbildung gemeint – wird die Einführung von Standards und deren Überprüfung gesehen. Damit eng verbunden ist eine Fokussierung auf die Kompetenzen der Lehrkräfte und die Frage, wie diese Kompetenzen diagnostiziert und wirkungsvoll gefördert werden können.

Dies erfordert die Bestimmung von Anforderungen an Lehrkräfte und darauf bezogen die Kennzeichnung von Kompetenzen für professionelles Handeln von Lehrkräften. Hiermit wird u. a. die Frage in den Vordergrund gerückt, welche Kompetenzmodelle als Grundlage herangezogen werden bzw. welche Implikationen mit der Wahl eines Kompetenzmodells verbunden sind. Die zunehmende Output- bzw. Outcomeorientierung erfordert auch, dass die Diagnose der in der Lehrerbildung zu erwerbenden Kompetenzen und die Bereitstellung, Erprobung und Nutzung entsprechender Instrumente professionalisiert wird. Weiterhin geht mit der Outcomeorientierung die Forderung einher, Bildungs- und Entwicklungsverläufe zu ermöglichen, die zu einer Kompetenzentwicklung der Lehrenden beitragen. Eine entsprechende

Kompetenzentwicklung in den Vordergrund der Lehrerbildung zu rücken, stellt erhebliche neue Anforderungen an dessen Gestaltung.

Gegenstand der Tagung

Die Tagung widmet sich den Fragen der Kompetenzdiagnose und -entwicklung in der Lehrerbildung aus unterschiedlichen Perspektiven. Erwünscht sind sowohl konzeptionelle als auch empirische Beiträge zu folgenden drei Themenbereichen:

- Ansätze zur Kompetenzmodellierung und -diagnose in der Lehrerbildung
Die folgenden Fragen deuten mögliche Ausrichtungen von Beiträgen an:
 - *Welche Kompetenzen benötigt ein(e) Lehrer/Lehrerin für guten Unterricht bzw. professionelles Handeln in der Schule?*
 - *Wie lassen sich Kompetenzmodelle der Lehrerbildung entwickeln und welchen Anforderungen sollten die Modelle entsprechen?*
 - *Wie lassen sich Kompetenzen von Lehrkräften valide diagnostizieren und welche Verfahrensformen sind dafür geeignet?*etc.

- Gestaltung von kompetenzorientierten Bildungsverläufen und -strukturen in der Lehrerbildung
Die folgenden Fragen deuten mögliche Ausrichtungen von Beiträgen an:
 - *Worin liegen die Chancen und Grenzen der Kompetenzorientierung in der Lehrerbildung?*
 - *Wie sind die Lern- und Entwicklungsverläufe von Lehrkräften zu gestalten, um eine Kompetenzentwicklung zu ermöglichen?*
 - *Wie können die einzelnen Disziplinen bzw. Ausbildungsfächer der Lehrerbildung entsprechend den Handlungsanforderungen der Unterrichts-/Schulpraxis zusammengeführt werden?*
 - *Welche Erkenntnisse gibt es über relevante personale und institutionelle Einflussfaktoren einer kompetenzförderlichen Lehrerbildung?*etc.

- Gestaltung von kompetenzförderlichen Lernumgebungen und Instrumenten der Lehrerbildung
Die folgenden Fragen deuten mögliche Ausrichtungen von Beiträgen an:
 - *Wie kann man Lernumgebungen bzw. Lernarrangements in der Lehrerbildung kompetenzförderlich gestalten?*
 - *Welche Instrumente (z. B. Portfolios) unterstützen eine Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung und in welcher Form?*etc.

Veranstalter:

Das Centre for Vocational Education and Training (Cevet) und das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) nehmen als Akteure an der Universität Paderborn das Thema der ‚Kompetenzdiagnose und Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung‘ gemeinsam für die verschiedenen Bereiche der Lehrerbildung auf und streben mit der Tagung an, einen Beitrag zur Standortbestimmung in diesen bedeutsamen Themenbereichen zu leisten.

Das PLAZ versteht sich als Entwicklungsagentur für innovative Ansätze und Instrumente der Lehrerbildung – insbesondere auch der Kompetenzentwicklung und -messung. Das Centre for Vocational Education and Training beschäftigt sich als interdisziplinär angelegtes Forschungs- und Entwicklungsinstitut mit Fragen der beruflichen Bildung und der Lehrerbildung in berufsbildenden Ausbildungskontexten. Durch die gemeinsame Ausrichtung der Tagung wird eine Fokussierung unterschiedlicher Problemfelder der Lehrerbildung und eine Zusammenführung vielfältiger Perspektiven und Problemfelder ermöglicht. In diesem Zusammenhang sollen sowohl Ansätze und Studien aus der Lehrerbildung für allgemeinbildende als auch berufsbildende Schulen berücksichtigt und diskutiert werden.

Hinweise zur Einreichung von Tagungsbeiträgen:

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an der Tagung mit wissenschaftlichen Einzelvorträgen und Arbeitsgruppen zu beteiligen. Beitragsangebote können mit einem **maximal einseitigen Exposé** eingereicht werden. Das Exposé sollte folgende Punkte beinhalten: Autor/in bzw. AutorInnen, Kontaktdaten (Email, Telefon-Nr., Adresse), Titel des Beitrags, Zuordnung des Beitrags zu einem der o. g. Tagungsschwerpunkte, Abstract. Pro Vortrag (incl. Diskussion) sind insgesamt 30 Minuten vorgesehen. Die Anmeldung von Arbeitsgruppen erfordert – neben Exposés zu den zugehörigen Einzelbeiträgen - auch ein Exposé zur Arbeitsgruppe (AG) selbst: Chair bzw. Koordinator der AG, Kontaktdaten (Email, Telefon-Nr., Adresse), Titel der Arbeitsgruppe, Kurzbeschreibung der inhaltlichen Ausrichtung der AG, Liste der Einzelbeiträge der AG. Eine Arbeitsgruppe sollte etwa 4 Beiträge bei einer Dauer von 2 Stunden beinhalten. Ein Formular zur Erstellung der Exposés finden Sie unter der folgenden Adresse: <http://www.upb.de/KuKL>.

Wir bitten um Übersendung der Exposés bis zum **30. August 2008** an folgende Emailadresse: kukl-cfp@upb.de

Rückmeldung zur Annahme der Beitragsangebote erhalten Sie nach Begutachtung bis zum 30.09.2008. Die Vorträge sollen vor der Tagung im Internet bereitgestellt werden, daher bitten wir bereits jetzt um Übersendung ihrer Beitragsfolien / -materialien bis zum 20.11.2008. Darüber hinaus ist geplant, die Tagungsbeiträge in einem Tagungsband zu veröffentlichen.

Die Tagungsgebühren betragen voraussichtlich 40 €. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage zur Tagung unter folgender Adresse: <http://www.upb.de/KuKL>.

Wir beantworten Ihre Fragen zur Tagung außerdem gerne unter folgender Anschrift: kukl-info@upb.de.